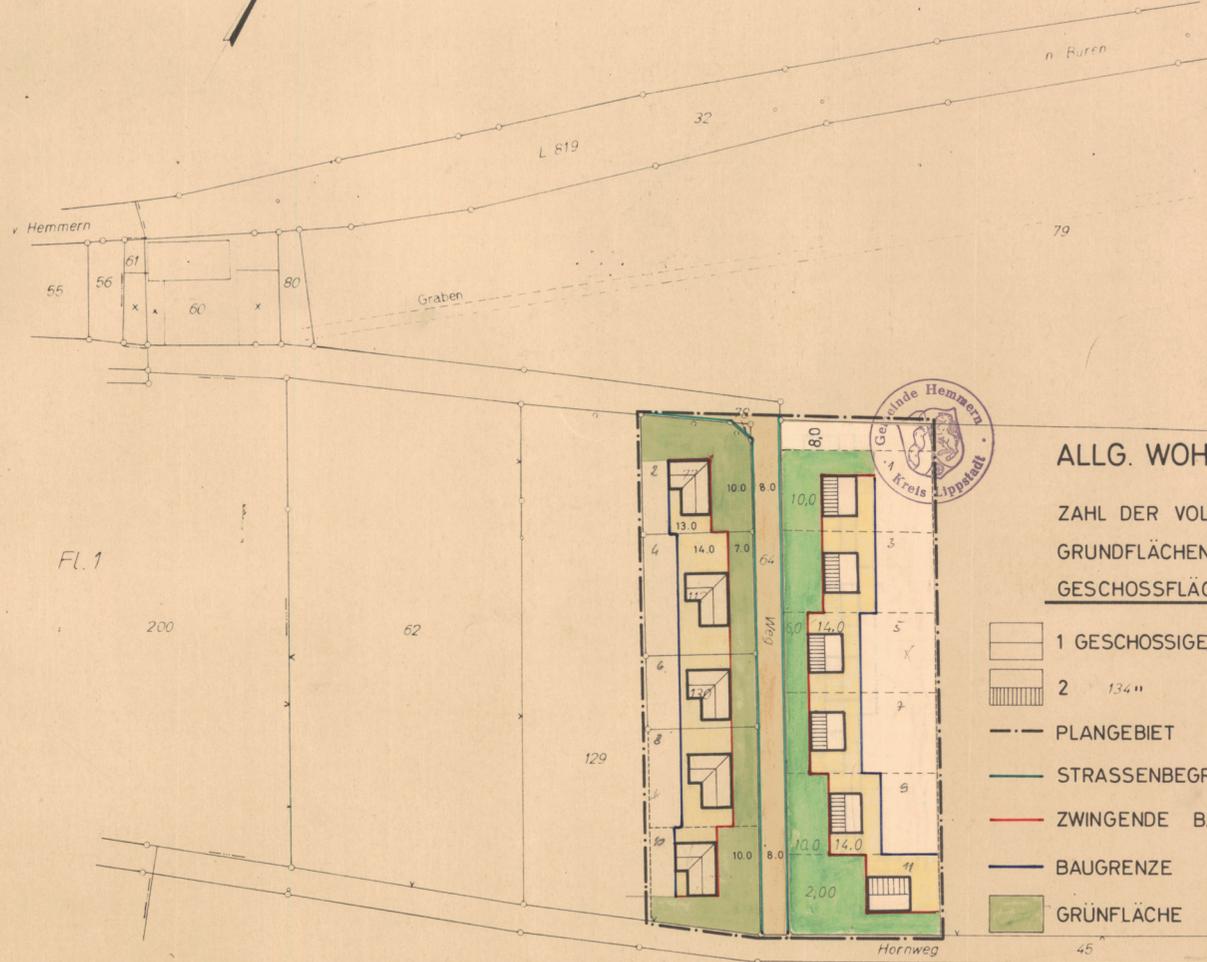


# BEBAUUNGSPLAN HEMMERN NR.1 Duplikat



Vermessungsverwaltung  
Lippstadt, Vermessung und Gemeindebezirk Hemmern

Abzeichnung der Flurkarte  
für 2. Maßstab 1:1000

Zur vervielfältigung freigegeben durch Verfügung des Land-  
kreises Lippstadt - Katasteramt vom 24. Oktober 1965

Lippstadt, den 24. Okt. 1965

## ALLG. WOHNGEBIET (WA)

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	1 + 2	HÖCHSTGRENZE
GRUNDFLÄCHENZAHL	0.4 0.4	
GESCHOSSFLÄCHENZAHL	0.4 0.7	

- 1 GESCHOSSIGES BAUGEBIET Ⓢ = ZWINGEND
- 2 " " " Ⓜ = HÖCHSTGRENZE
- PLANGEBIET
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ZWINGENDE BAULINIE
- BAUGRENZE
- GRÜNFLÄCHE

Landkreis Lippstadt  
Der Oberkreisdirektor  
Katasteramt

Es wird bescheinigt das die Darstellung  
des gegenwärtigen Zustandes richtig und  
die Festlegung der Baulinien geometrisch  
eindeutig ist (Höhen ausgenommen)  
Landkreis Lippstadt Katasteramt

gez. Bohle  
Kreisobervermessungsrat



Dieser Plan ist gemäß § 10 des BBauG  
vom 23.6.1960 BGBl. S. 341 und des § 4  
der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-  
Westfalen vom 18.10.1952 (GS. NW. S. 187 )  
von der Gemeindevertretung am 1. AUG. 1966  
als Satzung beschlossen  
Hemmern, den 1. AUG. 1966

*Bohne*  
Bürgermeister  
*Bohne*  
Ratsmitglied

*Schmitt-Kühner*

Dieser Plan als Entwurf, einschl.  
der Begründung hat gemäß  
§ 2 (6) BBauG vom 22. JUNI 1966  
bis 25. JULI 1966 offengelegen  
Hemmern, den 1. AUG. 1966



*Bohne*  
Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11  
des BBauG mit Verfügung  
vom 27. 9. 1966 genehmigt  
worden.

Arnsberg, den 6. 10. 1966

Regierungspräsident:  
i.A. gez. Fromm

Dieser mit Verfügung vom  
27. 9. 1966 genehmigte Bebau-  
ungsplan liegt gemäß § 12 des  
BBauG vom 23. Juni 1960  
(BGBl. S. 341) während der Dienst-  
stunden im Rathaus Rütten  
öffentlich aus

*Bohne*  
Gemeindevorsteher



Hemmern, den 18. Nov. 1966

Planbearbeitung:  
der Oberkreisdirektor  
Abteilung Planung  
Lippstadt, den 25.10. 1965

*Bohne*  
Kreisbaurat  
*Schmitt-Kühner*  
Planer